

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 30.01.2020, um 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

Anwesend:

1. Bürgermeister

Bisping, Benedikt

2. Bürgermeister

Maschler, Norbert

3. Bürgermeister

Lang, Thomas

Stadtratsmitglieder

Deuerlein, Rainer

Dienstbier, Adolf Volkmar

Felßner, Günther

Mayer, Christian

Meyer, Harald

Ochs, Gerald

Sopolidis, Nikos

Weber, Manfred

Höpfel, Ruth

Horlamus, Alexander

Ittner, Frank

Schweikert, Georg

Wartha, Joachim

Eryazici, Ahmet

Kern, Hans

Koch-Schächtele, Susanne

Platt, Christine

Raile, Sabine

Pohl, Adolf

Seitz, Martin, Dr.

Schmidt, Hans

Herrmann, Karl-Heinz

Ortssprecher

Eschrich, Hermann

Hofmann, Dieter

Ortssprecherin

Loos, Carina

Mortler, Astrid

von der Verwaltung

Müller, Stefan

Nürnberg, Annette

Wallner, Benjamin

Wamser, Karin

Wanke, Thomas

Schriftführerin

Schleifer, Christine

Entschuldigt:

Stadtratsmitglieder

Auernheimer, Jutta

Lochner, Gerd

Grand, Martin

Vogel, Erika

Keller, Frank

Tiedtke, Andreas, Dr.

Ortssprecher

Ott, Sascha

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Stadtrates, die Zuhörer, die Vertreter der Presse und die Mitglieder der Verwaltung zur 1. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 10. Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2019

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die öffentliche Niederschrift der 10. Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2019 wird genehmigt.

Abstimmung:

Ja: 25 Nein: 0

2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 11. Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2019

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die öffentliche Niederschrift der 11. Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2019 wird genehmigt.

Abstimmung:

Ja: 25 Nein: 0

3 Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat Lauf a.d.Pegnitz

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die amtliche Bekanntmachung wird künftig in der Form bewirkt, in dem Satzungen und Verordnungen in der Verwaltung zur Einsicht niedergelegt werden und auf diese Niederlegung an der Bekanntmachungstafel im Rathaus durch Anschlag hingewiesen wird.
2. § 37 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Lauf a.d.Pegnitz wird wie folgt neu gefasst:

„§ 37
Art der Bekanntmachung

- (1) Satzungen und Verordnungen werden dadurch amtlich bekanntgemacht, in dem sie in der Verwaltung zur Einsichtnahme niedergelegt werden. Auf diese Niederlegung ist durch Anschlag an der Bekanntmachungstafel im Rathaus hinzuweisen.
- (2) Wird eine Satzung oder Verordnung ausnahmsweise aus wichtigem Grund auf eine andere als die in Absatz 1 genannte Art amtlich bekanntgemacht, wird hierauf durch Anschlag an der Bekanntmachungstafel im Rathaus hingewiesen.“

Abstimmung:

Ja: 22 Nein: 3

4 Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Nürnberger Land - Beschlussfassung über die Verbandssatzung

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz stimmt dem Beitritt und der Gründung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung im Nürnberger Land zum 01.April 2020 nach Maßgabe der beigefügten Satzung zu. Der Entwurf der Satzung für den Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Nürnberger Land ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:

Ja: 23 Nein: 2

5 Zweckverband "Kommunale Verkehrsüberwachung im Nürnberger Land"; Bestellung von Verbandsräten

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz entsendet in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Kommunale Verkehrsüberwachung im Nürnberger Land“ den ersten Bürgermeister der Stadt Lauf a.d.Pegnitz, Herrn Benedikt Bisping (geborener Vertreter).
2. Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz entsendet weiterhin folgende Verbandsräte (gekorene Vertreter) in die Verbandsversammlung:

Verbandsrat	Vertreter
Herrn Norbert Maschler CSU-Fraktion	Herrn Thomas Lang Fraktion Freie Wähler
Herrn Alexander Horlamus SPD-Fraktion	Frau Christine Platt Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Abstimmung:

Ja: 25 Nein: 0

6 Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz an baulichen Maßnahmen im Hallenbad Lauf

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz beteiligt sich an den notwendigen Kosten für die Verbesserung der Trinkwasserhygiene und die Verbesserung des Temperaturniveaus im Heizungssystem in Höhe des Öffentlichkeitsanteils von 30 % (mit höchstens 75.000 EUR). Die Mittel werden im Haushalt 2021 unter der Haushaltsstelle 0.5703.6721 eingeplant. Die Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz betrifft ausschließlich die Kosten, welche dem Hallenbad Lauf zuzurechnen sind.

Abstimmung:

Ja: 25 Nein: 0

**7 a) Aufstellung Bebauungsplan Nr. 110 "Parkplatz Krankenhaus neu" - Aufstellungsbeschluss
b) 7. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren**

Herr Stadtrat Herrmann stellt einen Antrag als Alternative zum Beschlussvorschlag mit der Bitte um Abstimmung.

Der alternative Beschlussvorschlag lautet:

1. Die beabsichtigte Änderung des Flächennutzungsplanes wird zurück gestellt.
2. Der Rückbau des provisorischen Parkplatzes auf der Kunigundenwiese soll letztmalig über die geltende Rückbaufrist zum 31.12.2020 um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2021 zurück gestellt werden.
3. Nach Abstimmung mit der Krankenhaus GmbH Lauf wird das Landratsamt Nürnberger Land um diese einjährige Verlängerung gebeten.
4. Die weitere Rückbaufrist wird dazu genutzt, um eine nachhaltige Lösung für die Verkehrssituation rund um das Krankenhaus zu beraten und zu beschließen. Diese Lösung soll das absehbar wachsende Pkw Aufkommen, das auch durch die Schließung des Krankenhauses Hersbruck eintreten wird, berücksichtigen und dem erweiterten Einzugsbereich der Krankenhauspatienten Rechnung tragen.
5. Insbesondere wird in diesem Zusammenhang das Grundstück hinter der Ortsgrenze mit der Möglichkeit des Anschlusses an den Parkplatz B3 in Betracht gezogen.

Nach eingehender Diskussion des Gremiums erläutert Herr Wallner das weitere Vorgehen. Zuerst wird über den Antrag der Verwaltung über die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren abgestimmt, da dieser weitergehend ist als der Antrag von Herrn Stadtrat Herrmann. Falls sich kein Mehrheitsbeschluss ergibt, wird über den alternativen Antrag von Herrn Stadtrat Herrmann abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Für Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 1574/11, 1577 und 1818 der Gemarkung Lauf a.d.Pegnitz wird das Parallelverfahren zur 7. Änderung des derzeit rechtswirksamen Flächennutzungsplanes von „Grünfläche“ in „Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung - Parkplatz“ eingeleitet.
2. Der Änderungsbeschluss des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Außerdem ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmung:

Ja: 19 Nein: 6

8

Generalsanierung Bertleinschule Putz- und Stuckarbeiten -Auftragsvergabe

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Der Auftrag für **Putz- und Stuckarbeiten** wird auf der Grundlage des Angebots vom **20.11.2019** an die Firma

K&K Bau GmbH, Altenburgerstr. 3b, 90547 Stein

zum Angebotspreis von **328.646,61 € (brutto)** vergeben.

Die frei zu vergebende Nachtragssumme beläuft sich auf **20.000,00 € (brutto)**

Abstimmung:

Ja: 25 Nein: 0

9 Beantwortung von Anfragen

Herr Wanke beantwortet die Anfrage von Herrn Stadtrat Wartha bezüglich der Aufnahme in die Friedhofs- und Bestattungsordnung, dass in Kinderarbeit hergestellte Grabsteine nicht zum Einsatz kommen sollen. Herr Wanke erklärt, dass die Anfrage von Herrn Stadtrat Wartha und ggf. auch verschiedene andere Änderungen im Zuge der Überarbeitung der Friedhofsgebührensatzung mit aufgenommen werden.

Außerhalb der Tagesordnung

Herr Stadtrat Meyer fragt nach, ob es zur bevorstehenden Kommunalwahl genügend Wahlhelfer gibt und warum die Wahlhelfer-Teams geändert wurden. Er wurde von Wahlhelfern darauf angesprochen, warum diese woanders eingesetzt werden und möchte wissen, ob nur

im Ortsteil Simonshofen Änderungen bei den Wahlhelfer-Teams vorgenommen wurden. Zudem wurde in der Vergangenheit immer darauf geachtet, dass erfahrene Schriftführer eingesetzt wurden.

Herr Wanke erklärt, dass bei der Besetzung der Wahllokale verschiedene Aspekte berücksichtigt werden müssen. In der Vergangenheit wurden die Wahllokale mit acht Personen besetzt. Bei der diesjährigen Kommunalwahl wurde die Anzahl auf sechs Personen reduziert, um die Anzahl der vorhandenen Wahllokale zu besetzen. Im Ortsteil Simonshofen gab es mehr Wahlhelfer, die nicht alle dort untergebracht werden konnten.

Zum anderen ist zu berücksichtigen, dass viele Wahlvorsteher abgesagt haben und dadurch Posten der Schriftführer auf Wahlvorsteher umbenannt werden mussten.

Herr Stadtrat Meyer hält es für keine gute Entscheidung, unerfahrene Wahlhelfer als Schriftführer einzusetzen. Er hofft aber trotzdem, dass alles reibungslos funktioniert und auch das Rathaus hier unterstützt.

Herr Wanke antwortet, dass im Vorfeld Schulungen für die Wahlhelfer stattfinden und auch eine Schulung für Schriftführer, um den Umgang mit den Barcodelesern zu üben.

Es werden nach wie vor gerne Vorschläge für Wahlhelfer angenommen.

Herr Stadtrat Pohl bittet in der nächsten Sitzung des Stadtrates im nichtöffentlichen Teil um eine Stellungnahme von der Verwaltung über Kündigungen und Veränderungen im Personalbereich.

Herr Stadtrat Wartha ist der Meinung, dass die Verwaltung das Mitteilungsblatt als flächendeckendes Mittel dazu nutzen könnte, um auf die Problematik der zunehmenden Müllentsorgung im Stadtgebiet hinzuweisen.

Ggf. sollte auch darüber nachgedacht werden, wieder zweimal im Jahr den Sperrmüll einzuführen und eventuell sogar ein Bußgeld für das Wegwerfen von Zigarettenkippen auf den Boden. Dies wird in anderen Städten bereits praktiziert.

Der Vorsitzende antwortet, dass dies gerne aufgegriffen wird weist aber darauf hin, dass die Berichterstattung im Mitteilungsblatt bezüglich der Problematik der Müllentsorgung nicht abgenommen hat.

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 20:32 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 26.02.2020

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Christine Schleifer
Verwaltungsangestellte